

# Der Familienname Scharpey

## im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf

„Als *Amtsblatt* bezeichnet man ein Medium staatlicher Stellen oder öffentlich-rechtlicher Körperschaften für gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen. (...) In Preußen gab seit 1811 jede Regierung für jeden Regierungsbezirk wöchentlich ein Amtsblatt heraus (Verordnungen, Beförderungen, Auktionen, Steckbriefe, Konkurse, Ernennungen von Beamten, Ordensverleihungen, Widmungen usw.).“ (Wikipedia)

1879

**3474.** 2396. Das im Grundbuche von Werden, Band 5 Blatt 82, auf den Namen des Sattlermeisters Heinrich Ludger Scharpey zu Werden eingetragene Grundstück, Flur I 431/XIV.6 der Steuergemeinde Werden, insgesamt vermessen zur Größe von 65 □ Meter, soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf Antrag eines Gläubigers am **2. Oktober cr.**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle versteigert werden.

Der für die Gebäudesteuer ermittelte Nutzungswert der auf diesem Grundstück stehenden Gebäulichkeiten beträgt 120 Mark.

Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchtafel und die etwa noch eingehenden Abschätzungen und anderen, die Grundstücke betreffenden Nachweisungen sind im Bureau I einzusehen.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte auf die zur Subhastation stehenden Realitäten geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages soll am 4. Oktober cr., Vormittags 11 Uhr, an der hiesigen Gerichtsstelle verkündet werden.

Werden, den 29. Juli 1879.

Königliche Kreisgerichts-Commission.  
Der Subhastationsrichter.

Jg. 1879, Nr. 104, S. 831-832<sup>1</sup>

**4051.** 2840. Der durch Verfügung vom 29. Juli c. in der Subhastationsfache der Grundstücke des Sattlermeisters Heinrich Ludger Scharpey zu Werden auf den 2. October c., Vormittags 11 Uhr anberaumte Versteigerungstermin wird hierdurch auf **den 16. October c.**, Vormittags 11 Uhr und der auf den 4. October c., Vormittags 11 Uhr anberaumte Publicationstermin auf **den 18. October c.**, Vormittags 11 Uhr verlegt.

Werden, den 12. September 1879.

Königliche Kreisgerichts-Commission.  
Der Subhastationsrichter.

Jg. 1879, Nr. 122, S. 976<sup>2</sup>

**4366.** 3000. Der durch Verfügung vom 12. September c. in der Subhastationsfache der Grundstücke des Sattlermeisters Heinrichs Ludger Scharpey zu Werden auf den 16. October c. anberaumte Verkaufstermin wird auf den **27. November c.**, Morgens 10 Uhr, und der auf den 18. October c. anberaumte Publicationstermin auf den **29. November c.**, Morgens 10 Uhr verlegt.

Werden, den 9. October 1879.

Königliches Amtsgericht. Der Subhastationsrichter.

Jg. 1879, Nr. 134, S. 1070<sup>3</sup>

1890

**5804.** 4446. Der Arbeiter Johann Scharpey, der den Spitznamen „Söhnchen“ führt, soll als Zeuge vernommen werden.

Es wird um Ermittlung seines Aufenthaltsortes und Anzeige zu den Akten J. 821/90 ersucht.

Dortmund, den 16. August 1890.

Der Erste Staatsanwalt.

Jg. 1890, Nr. 113, S. 897<sup>4</sup>

<sup>1</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/6633585?query=Scharpey>

<sup>2</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/6633720?query=Scharpey>

<sup>3</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/6633827?query=Scharpey>

<sup>4</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/6674968?query=Scharpey>

## 1903

**3036.** 2381. Gegen den unten beschriebenen Commis Ernst **Scharpey**, geboren am 11. April 1877 in Dortmund, katholisch, zuletzt in Cöln-Deutz wohnend, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Zivilgefängnis in Cöln abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 11 II. Nr. 28/03 sofort Mitteilung zu machen.

Cöln, den 19. Februar 1903.

Der Untersuchungsrichter II bei dem Königl. Landgerichte.  
Beschreibung: Alter, 25 Jahre; Größe, 1,70 Meter; Statur, schlank; Haare, blondes krauses Haar; Augen, grau; Gesicht, schmal; Gesichtsfarbe, blaß; Sprache, deutsch.

Kleidung: Schwarzer, weicher Filzhut, Stehkragen weiß mit schmalem schwarzem Slip mit weißen Streifen, grünlicher Überzieher, schwarzer Frack und Weste, schwarze Hose mit weißen Streifen, weißes gesticktes Vorhemd, Schnürschuhe und schwarze Strümpfe.

**4015.** 3339. Der von mir am 19. Februar 1903 gegen den Commis Ernst **Scharpey** erlassene Steckbrief wird als erledigt zurückgezogen.

Cöln, den 7. März 1903.

11 II. 28/03.

Der Untersuchungsrichter II beim Königl. Landgericht.

Jg. 1903, Nr. 60, S. 474

Jg. 1903, Nr. 46, S. 361<sup>5</sup>

### Außerdem:

- **Ernst Scharpey**, Jg. 1905, Nr. 250, S. 1994, zurückgezogener Steckbrief<sup>6</sup>
- **Ernst Scharpey**, Jg. 1917, Nr. 45, S. 354, kaufm. Gehilfe, geb. 11.4.1877 zu Dortmund, Steckbrief wegen Unterschlagung<sup>7</sup>
- **Ernst Scharpey**, Jg. 1920, Nr. 34, S. 219, erledigter Steckbrief<sup>8</sup>
- Witwe **Hanni Kalle, geb. Scharpey**, in Essen-Bredeney, Jg. 1962, Nr. 30, S. 241, Konkursabwendung<sup>9</sup>
- Witwe **Hanni Kalle, geb. Scharpey**, in Essen-Bredeney, Jg. 1962, Nr. 33, S. 262, Konkursabwendung<sup>10</sup>
- Witwe **Hanni Kalle, geb. Scharpey**, in Essen-Bredeney, Jg. 1962, Nr. 40, S. 317, Konkursabwendung<sup>11</sup>
- Eheleute **Adolf Scharpey** und **Käthe Scharpey, geb. Bredenfeld**, Jg. 1985, Nr. 20, S. 457, Hypothek<sup>12</sup>
- Eheleute **Adolf Scharpey** und **Käthe Scharpey, geb. Bredenfeld**, Jg. 1985, Nr. 37, S. 860, Hypothek<sup>13</sup>
- **Hans Josef Scharpey**, Essen, Jg. 1998, Nr. 17, S. 578<sup>14</sup>
- **Hans Josef Scharpey**, Essen, Jg. 2001, Nr. 5, S. 211<sup>15</sup>
- **Hans Josef Scharpey**, Essen, Jg. 2004, Nr. 48, S. 1908<sup>16</sup>

<sup>5</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/6899392?query=Scharpey>

<sup>6</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/6970577?query=Scharpey>

<sup>7</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/7212735?query=Scharpey>

<sup>8</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/7189991?query=Scharpey>

<sup>9</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/6031472?query=Scharpey>

<sup>10</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/6031496?query=Scharpey>

<sup>11</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/6031558?query=Scharpey>

<sup>12</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/6349604?query=Scharpey>

<sup>13</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/6400999?query=Scharpey>

<sup>14</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/6528702?query=Scharpey>

<sup>15</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/6601828?query=Scharpey>

<sup>16</sup> <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/pageview/6652754?query=Scharpey>